EP-G-01-205

B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	Tjark Melchert (KV Gifhorn)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 205 bis 211:
Wir wollen die bisherige europäische Empfehlung für angemessene Mindestsicherungssysteme ~~zu einer verbindlichen Richtlinie weiterentwickeln und die darin festgelegten Standards mit einem sozialen Rechtsanspruch für Betroffene in den Mitgliedstaaten verbinden. In diesem Zuge sollen alle Mitgliedstaaten ihre Sozialsysteme stufenweise gemäß ihrem jeweiligen Wohlstandsniveau armutsfest ausgestalten, nachhaltige Integration in gute Arbeit fördern und die soziale Infrastruktur ausbauen.~~weiterentwickeln und ausweiten. In diesem Zuge soll allen Mitgliedstaaten empfohlen werden, ihre Sozialsysteme stufenweise gemäß ihrem jeweiligen Wohlstandsniveau armutsfest auszugestalten, nachhaltige Integration in gute Arbeit zu fördern und die soziale Infrastruktur auszubauen. Das bedeutet auch für Deutschland Rückenwind für einen starken Sozialstaat und mehr soziale Gerechtigkeit.

Begründung

Die Forderung nach Rechtsanspruch ist nicht kompatibel mit den bestehenden EU-Verträgen. Bei dieser Debatte gibt es nicht zu gewinnen. Sie schafft stattdessen Nebenschauplätze und lenkt von dringlichen Reformen ab.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Pewny (KV Bochum); Leander Hirschsteiner (KV München); Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); André Höftmann (KV Fürth-Land); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Michael Gross (KV Biberach); Inga Loke (KV Lippe); Florian Döllner (KV München); Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow); Max Bleif (KV Ludwigsburg); Colin Christ (KV Heilbronn); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Tilman Krösche (KV Heidekreis); Johannes F. Kretschmann (KV Sigmaringen); Thomas Heidemann (KV Diepholz); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.